

## **PRESSEMITTEILUNG**

Zell-Merl, 27. Oktober 2016

### **Bundesehrenpreis für das Weingut Kallfelz**

Höchste Auszeichnung für Spitzenwinzer: Das Weingut Kallfelz ist unter den Preisträgern.

Das Weingut Albert Kallfelz aus Zell-Merl an der Mosel wird mit dem Bundesehrenpreis 2016 ausgezeichnet. Die Verleihung findet am Donnerstag, 27. Oktober, um 17.30 Uhr im Kurhaus Baden-Baden statt.

Der Preis wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft vergeben. Er gilt als höchste Auszeichnung der deutschen Weinwirtschaft und wird jedes Jahr an rund 20 Winzerbetriebe verliehen. Das Weingut Kallfelz erhält den Preis bereits zum zwölften Mal, zuletzt 2014.

Anwärter für den Bundesehrenpreis sind die Weingüter, deren Weine im jeweiligen Jahr eine herausragende Gesamtleistung in der Bundesweinprämierung erbracht haben. Die Bundesweinprämierung ist der führende Qualitätswettbewerb für deutsche Weine und Sekte und wird von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) ausgelobt.

Den Bundesehrenpreis übergeben während der offiziellen Feierstunde Prof. Achim Stiebing, Vizepräsident des DLG, und Eckart Engert, Ministerialdirigent des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft, an Albert und Andrea Kallfelz, Florian Scheidt und Kellermeister Dennis Lehmen vom Weingut Kallfelz.



**Bildzeile zum Pressefoto:**

*Albert und Andrea Kallfelz sind zum zwölften Mal mit dem Bundesehrenpreis des Landwirtschafts-Ministeriums ausgezeichnet worden.*

**Weitere hochauflösende Pressefotos unter [www.kallfelz.de](http://www.kallfelz.de).**

Das Weingut Albert Kallfelz aus Zell-Merl an der Mosel produziert seit über 100 Jahren hochwertige Weine. Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft weist den inhabergeführten Betrieb in seiner Top-100-Liste als besten Riesling-Erzeuger Deutschlands aus. Das Weingut umfasst derzeit etwa 49 Hektar Rebfläche. Ein großer Teil davon liegt in mineralienreichen Schiefersteillagen, die zu den besten der Welt zählen.